



Pressemitteilung

Asteroid „KlausWerner“

Neu entdeckter Körper im Sonnensystem nach Tübinger Astrophysiker benannt

Myriam Hönig
Leitung

Michael Seifert
Abteilung Presse, Forschungs-
berichterstattung, Information
Telefon +49 7071 29-76789
Telefax +49 7071 29-5566
Michael.seifert@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Wir bitten um Zusendung von
Belegexemplaren! Danke.

Tübingen, den 20.02.2012

Vor kurzem wurde von der Internationalen Astronomischen Union (IAU) mit Sitz in Paris und des Minor Planet Center (MPC) der Harvard Universität, Cambridge, „KlausWerner“ als Name für den Asteroiden mit der laufenden Nummer 243096 vergeben. Klaus Werner ist Professor für Astrophysik an der Universität Tübingen

Der Asteroid 243096 „KlausWerner“ wurde am 12. September 2007 von Rolf Apitzsch am Observatorium Wildberg entdeckt. Diese private Sternwarte befasst sich seit Anfang 2000 mit der Entdeckung und Bahnbestimmung bisher unbekannter Kleinplaneten (Asteroiden). Der Entdecker eines neuen Asteroiden hat das Vorschlagsrecht der Namensgebung und diesem Vorschlag wurde nun zugestimmt. Rolf Apitzsch war Hörer einer Astronomievorlesung von Prof. Klaus Werner.

Die Größe des Objektes „KlausWerner“ beträgt ca. 1-2 km im Durchmesser. Die Sonne umrundet der Asteroid in einer mittleren Entfernung von etwa 430 Millionen km. Er benötigt dafür 5 Jahre und 2 Monate. Zum Zeitpunkt seiner Entdeckung war der Asteroid 275 Millionen km von der Erde entfernt. Seine Magnitude betrug zum Zeitpunkt der Entdeckung 21.0 mag.

Der offizielle Text der Namensgebung ist im Minor Planet Circular 78271 des MPC veröffentlicht.

Nähere Informationen:

Bahndaten des Asteroiden

Genaue Angaben zur Bahn und der aktuellen Position im Sonnensystem können bei der US-Weltraumbehörde NASA unter diesem Link eingesehen werden:

<http://ssd.jpl.nasa.gov/sbdb.cgi?sstr=243096;orb=1;cov=0;log=0;cad=0#orb>

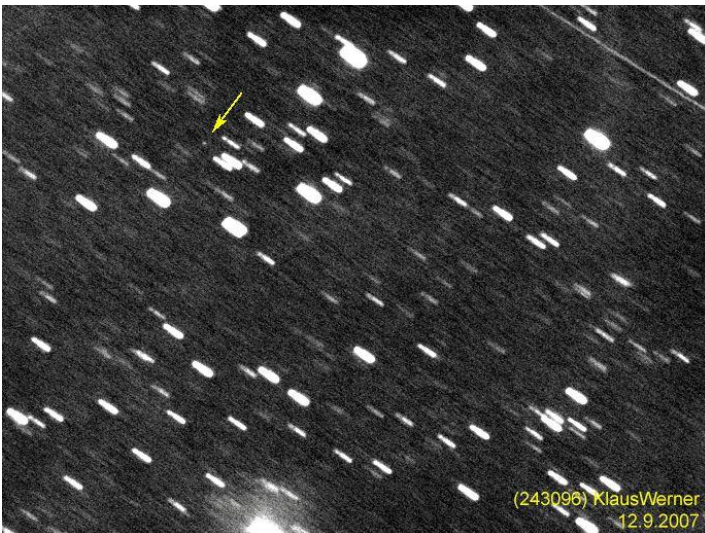
Observatorium Wildberg

Einzelheiten über die Sternwarte Wildberg und deren Betreiber und den Asteroiden-Entdecker Rolf Apitzsch findet man unter diesem Link:

<http://www.astro-wildberg.de/>

Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Werner
Universität Tübingen
Mathematisch-Naturwissenschaftliche
Fakultät
Kepler Center for Astro and Particle Physics
Telefon +49 7071 29-786 01
werner(at)astro.uni-tuebingen.de



Entdeckungsbild des Asteroiden „KlausWerner“, aufgenommen von Rolf Apitzsch, Observatorium Wildberg, am 12. September 2007 mit einem 35cm Newton-Teleskop



Der Entdecker des Asteroiden: Rolf Apitzsch, Observatorium Wildberg



Prof. Klaus Werner (Foto: Friedhelm Albrecht, Universität Tübingen)